

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0120/2021/BV

Datum:
23.04.2021

Federführung:
Dezernat IV, Kinder- und Jugendamt

Beteiligung:

Betreff:

**Beschaffung von Antigen-Schnelltests zur Nutzung in
Heidelberger Kindertageseinrichtungen**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Gemeinderat	06.05.2021	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der geplanten Teststrategie in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege bis zu den Sommerferien wird zugestimmt. Der Gemeinderat genehmigt die Beschaffung der erforderlichen Testkits im finanziellen Umfang von bis zu 924.000 €. Die notwendigen Mittel werden über das Änderungsblatt der Verwaltung zum Haushaltsplanentwurf 2021 zur Verfügung gestellt.

Damit ist eine Testung der betreuten Kinder sowie des Personals bis Juli 2021 sichergestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• einmalige Gesamtkosten Ergebnishaushalt 2021	924.000
Einnahmen:	
• einmalige Einnahmen Ergebnishaushalt 2021 ; Abrechnung der Testkits für das Personal mit dem Land	160.000
• weitere Einnahmen im Ergebnishaushalt für die Beschaffung der Testkits für die betreuten Kinder; Zeitpunkt der Zahlung vom Land im Rahmen des Finanzausgleichs ist noch nicht abschließend geklärt.	vss. 262.800
Finanzierung:	
• nachträgliche Aufnahme im Haushaltsplan 2021 über ein Änderungsblatt der Verwaltung	

Zusammenfassung der Begründung:

Regelmäßige Covid-19-Testungen von Beschäftigten und Kindern in Kindertageseinrichtungen können einen wichtigen Beitrag leisten, um die Einschleppung von Infektionen zu vermindern und Ausbrüche zu begrenzen. Zur Sicherstellung dieser Testungen in Heidelberger Kindertageseinrichtungen muss die Stadt Heidelberg die erforderlichen Tests zur Verfügung stellen, soweit sie nicht oder nicht rechtzeitig vom Land Baden-Württemberg bereitgestellt werden.

Es erfolgt eine anteilige Finanzierungsbeteiligung durch das Land; Zeitpunkt und Höhe sind noch nicht abschließend geregelt.

Begründung:

1. Covid19-Teststrategie in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege bis 31.03.2021

Bis zum 31.03.2021 sah die Teststrategie des Landes vor, Kita-Personal zwei Mal wöchentlich eine Covid-19-Testung anzubieten. Hierzu hat das Land Berechtigungsscheine ausgestellt, über die die Kosten der Testung direkt mit dem Land abgerechnet werden konnten. Für Kita-Kinder wurde keine Testung empfohlen.

2. Covid19-Teststrategie in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege ab 01.04.2021

Für die Zeit ab 01.04.2021 hat das Land eine neue Teststrategie angekündigt, zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Vorlage lag diese noch nicht vor. Die neue Teststrategie soll nach bisher vorliegender Information den Zeitraum bis zu den Sommerferien umfassen.

2.1. Personal in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegepersonen

Für das Personal in Kindertageseinrichtungen und für Kindertagespflegepersonen sind weiterhin 2 Testungen pro Woche vorgesehen, wobei die Testung nun mittels Selbsttests durchgeführt werden sollen.

2.2. Kinder in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege

Da inzwischen der Anteil der Kinder an allen Infektionsfällen stark zugenommen hat, empfiehlt das Landesgesundheitsamt auch die regelmäßige Testung von Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren. Nach den bisher vorliegenden Informationen empfiehlt die Teststrategie des Landes eine schrittweise Einführung der Testung aller Kinder in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege zwei Mal wöchentlich.

Die Heidelberger Teststrategie sieht vor, alle Familien mit betreuten Kindern im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt zu bitten, ihre Kinder 2 Mal wöchentlich zu testen. Die Tests werden von der Stadt Heidelberg beschafft und den Familien über die Kindertageseinrichtungen zur Verfügung gestellt. Für betreute Kinder im Alter bis zu 3 Jahren werden Tests angeboten, sofern die Familien dies wünschen. Eine Verpflichtung zur Testung besteht derzeit nicht.

3. Beschaffung/Finanzierung der Tests

Das Land hat sich bereiterklärt, die Testkits für das pädagogische Fachpersonal und in begrenztem Umfang auch für das sonstige Personal in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege bereitzustellen und zu finanzieren.

Falls die jeweiligen Landeslieferungen nicht ausreichen, können die Kommunen ergänzend Selbstbeschaffungen von Testkits vornehmen und bis zur Höhe von 6 Euro/Testkit mit dem Land abrechnen. Da das Land aktuell nicht in der Lage ist, genügend Testkits bereitzustellen, sind die Kommunen gezwungen in Vorleistung zu treten, um die regelmäßige Testung in Kindertageseinrichtungen sicherzustellen.

Die Testkits für die Kinder sind ausschließlich von den Kommunen zu beschaffen. Grundsätzlich sehen das Land und die Kommunen auch den Bund in der Pflicht, sich an den Kosten der Testungen der Kinder zu beteiligen. Hierzu gibt es noch keine Klärung mit dem Bund. Das Land will sich im Rahmen des Finanzausgleichs an den Kosten beteiligen (68 Prozent für die Kinder unter 3 Jahren, 30 Prozent für die Kinder im Alter von drei Jahren bis Schuleintritt), eine abschließende verbindliche Aussage des Landes hierzu liegt bisher weder zur Höhe der Erstattung noch zum Zeitpunkt der Erstattung vor.

4. Höhe des Bedarfs / Kosten

Die Höhe des voraussichtlichen maximalen Bedarfs und der voraussichtlich auf die Stadt Heidelberg zukommenden Kosten können Sie der beiliegenden Tabelle entnehmen.

Personenkreis	Anzahl Personen	Wöchentlicher Bedarf	davon voraussichtlich Beschaffung durch das Land	Beschaffung durch die Stadt	Voraussichtliche Kosten für die Stadt wöchentlich in Euro	Maximale Kosten für Die Zeit von April 2021 bis Juli 2021, für die Kinder ab Mai 2021, in Euro	Voraussichtliche Kostenerstattung durch das Land für diesen Zeitraum	Voraussichtlich insgesamt von der Stadt zu tragende Kosten
Fachkräfte Kitas	1.547	3.094	1.544	1.550	7.750	124.000	124.000	0
Tagespflegepersonen	138	276	126	150	750	12.000	12.000	0
Zusatzpersonal in Kitas und TP	500	1.000	0	1.000	5.000	80.000	24.000	56.000
Betreute Kinder im Alter 3 Jahre bis Schuleintritt	4.800	9.600	0	9.600	48.000	576.000	172.800	403.200
Betreute Kinder unter 3 Jahren	2.200	2.200*	0	2.200	11.000	132.000	90.000	42.000
Summe:	9.185	16.170	1.670	14.500	72.500	924.000	422.800	501.200

* Hier gehen wir davon aus, dass dieses Angebot lediglich von 50 Prozent der Familien in Anspruch genommen wird.

5. Fazit:

Die regelmäßigen Testungen in Kindertageseinrichtungen leisten einen wichtigen Beitrag, um die Kindertageseinrichtungen dauerhaft offen zu halten und damit den Kindern einen geregelten Tagesablauf und Kontakt zu Gleichaltrigen zu ermöglichen.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+/- berührt:	Ziel/e:
AB 11	+	Vereinbarkeit von beruflicher Tätigkeit mit Erziehungs- und Pflegeaufgaben erleichtern
Soz 6	+	Interessen von Kindern und Jugendlichen stärker berücksichtigen Begründung: Durch regelmäßige Covid19-Testungen in den Kindertageseinrichtungen können pandemiebedingte Schließungen der Kindertageseinrichtungen reduziert und der Ausbruch von Infektionen begrenzt werden. Ziel/e:

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Stefanie Jansen